

Beschlussvorlage

Abteilung: Bauverwaltung / Facility Management

Aktenzeichen:

Wildau: 02.11.2020

Beratung:	..x. Hauptausschuss	Sitzung am:	17.11.2020
Beschluss:	..x. Hauptausschuss	Sitzung am:	17.11.2020
		Beschluss-Nr.:	H 11/222/20

Betreff: Vergabe der Landschaftsbauarbeiten im Rahmen der Neubepflanzung des südlichen Teils des Hasenwäldchens nach der Sanierung

Der Hauptausschuss beschließt:

Der Vergabe der Leistungen für die Landschaftsbauarbeiten im Rahmen der Neubepflanzung des südlichen Teils des Hasenwäldchens nach Abschluss der Sanierung in Höhe von **170.259,94 €** (netto zzgl. der gesetzlich gültigen Umsatzsteuer) an die Firma WISAG Garten- und Landschaftspflege GmbH & Co. KG, Am Studio 20 D in 12489 Berlin durch die Bürgermeisterin wird zugestimmt.

Begründung:

Im Rahmen der Sanierung der Altablagerung im südlichen Bereich des Hasenwäldchens in der Flur 3, Flurstück 958 (tlw.) in der Gemarkung Wildau war es notwendig, 205 nach der Baumschutzverordnung des Landkreises (BaumSchV LDS) geschützte Bäume zu fällen. Die Waldeigenschaft der Fläche wurde aufgrund der Altablagerung durch die Untere Forstbehörde aberkannt. Daher fällt dieser Eingriff in den Baumbestand ausschließlich in die Zuständigkeit der Unteren Naturschutzbehörde. Entsprechend wurden im Rahmen eines Eingriffs-Ausgleichs-Konzepts die erforderlichen Kompensationmaßnahmen festgelegt und beauftragt, womit der vorgenommene Eingriff in Natur und Landschaft naturschutzfachlich und –rechtlich ausgeglichen wird. Hierfür sind die Leistungen der Landschaftsbauarbeiten zur Neubepflanzung zu erbringen.

Die neu zu bepflanzende Fläche wird durch die zu schaffende Durchmischung und Vielfalt eine hohe ökologische Funktion durch die verschiedenen Pflanzengesellschaften, die Schaffung von Rückzugs- und Nahrungsbiotopen, durch die Stärkung der klimatischen Ausgleichsfunktion und die Einbindung in den Aufbau eines Biotopverbundsystems erfüllen.

Für die zu erbringenden Leistungen wurden im Vorfeld zehn Firmen angeschrieben, sechs Firmen haben Interesse bekundet. Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden somit sechs zuvor auf ihre Eignung geprüfte Fachfirmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Die Frist zur Angebotsabgabe endete am 20.10.2020 um 14:00 Uhr.

Innerhalb der Angebotsfrist sind 5 Angebote eingegangen und lagen zur Angebotseröffnung vor.

Bieter 1: 245.128,47 € brutto
Bieter 2: 258.669,94 € brutto
Bieter 3: 206.524,20 € brutto, nicht in der Wertung wegen fehlender Unterschrift
Bieter 4: 197.501,53 € brutto
Bieter 5: 348.403,83 € brutto

Die Angebotspreise enthalten die Kosten für vorbereitende Arbeiten, Absteckarbeiten, die Pflanzarbeiten und Einsaaten, Wassersäcke und die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege für insgesamt 5 Jahre. Die Pflanzungen sind bis Januar 2021 abzuschließen.

Die Auswertung ergab, dass 4 Bieter alle Voraussetzungen erfüllen, um gewertet zu werden. Die Leistungsverzeichnisse wurden vollständig ausgefüllt und den Vorgaben der Stadt entsprochen.

Im Ergebnis hat sich das Angebot von Bieter 4 - WISAG Garten- und Landschaftspflege GmbH & Co. KG, Am Studio 20d, 12489 Berlin als das günstigste Angebot erwiesen. Damit hat sich die Firma WISAG Garten- und Landschaftspflege GmbH & Co. KG für die Vergabe der Leistung qualifiziert.

Das Rechnungsprüfungsamt (RPA) folgt dem Vergabevorschlag der Verwaltung. Die Stellungnahme des RPA ist als Anlage beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Angebotssumme beläuft sich auf 170.259,94 € netto zzgl. der gesetzlich gültigen Umsatzsteuer.

Die entsprechenden Haushaltsmittel stehen auf dem Produktkonto 55101.52211600 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:
abgelehnt:
zurückgezogen:
überwiesen an den Ausschuss:
beschlossen mit den Änderungen:

Vermerk:

Es war(en) Mitglied(er) der Stadtverordnetenversammlung auf Grund des § 22 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.



Angela Homuth
Vorsitzende des Hauptausschusses

